

Neu-Braunfelsener Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 74

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 24. Juni 1926.

Nummer 40.

Ceranisches

Bei der Wahl am 2. November wird über 4 Abänderungen der Staatskonstitution abgestimmt. Kurzgefaßt enthalten dieselben folgende Bestimmungen:

1. County-Schuland, das in einem anderen County liegt, als in dem, dem es gehört, soll besteuert werden. Jetzt sind alle öffentlichen Bänder steuerfrei.

2. Die Zuchthausbehörde soll abgeschafft und die Leitung der staatlichen Strafanstalten einem einzelnen Beamten anvertraut werden.

3. Die Counties, anstatt der Legislatur, sollen die Macht erhalten, unabhängige Schuldistrikte zu schaffen.

4. Offiziere der Nationalgarde, der Garde-Reserve, und des Reserve-Korps der Vereinigten Staaten sollen das Recht haben, Kommandos im Staate anzunehmen.

In San Antonio ließen sich Herr Lionel Roehberg und Fr. Medina Erbe von LaCoste trennen.

In Condo geht die 27 Jahre alte Frau Margarita Sanchez Herrera zum Feueranmachen Petroleum in einen Ofen, in dem sich noch glühende Kohlen befanden; eine Explosion und statt u. die Frau erlitt so schlimme Brandwunden, daß sie nach wenigen Stunden starb.

Der County Clerk von Bexar County hat Heiratscheine ausgestellt für Otis Oller und Rena Beckmann, E. Lewes und Colleen Ford, Andr. Schmal und Augusta Glencente, J. C. Neß und Mattie Dauterbach, Edvard Georg Rittmann und Gertrude Vordenbaum, Frank J. Kauptert und Irma Belle Doope.

In Fort Worth ist C. A. Dahse, Sohn von Aug. Dahse u. Frau von Reimar, im Alter von 23 Jahren geboren. Außer seine Eltern hinterläßt er Verstorbenen seine Gattin und in 10 Monate altes Kind, ferner 2 Schwestern, Frau A. Brunkenhoefer, Frau Weimar und Frau L. Laas von Hobbes, und 3 Brüder, Erich von Erwin und Herbert und Erwin von Erwin.

In Friedrichsburg soll zu Ehren der ersten Anfieder ein Denkmal in Gestalt der alten Vereinskirche errichtet werden. Komitee wurden ernannt, um Kostenboranschläge und, wenn möglich, die Namen der ersten Anfieder zu erlangen.

In Matonia ist Frau Ida Flato geboren, Gattin des Viehzüchters F. Flato.

In Zwiss Alf feierte die deutsche evangelisch-lutherische Zionsgemeinschaft ihr goldenes Jubiläum. Gottesdienste wurden bereits vor 70 Jahren abgehalten, aber die Gemeinde wurde erst vor 50 Jahren gegründet.

In LaGrange rannte ein Automobil, in dem sich Hermann Sackel und Frau befanden, nachts gegen einen Baum; Frau Sackel wurde mit solcher Gewalt gegen den Boden des Automobils gedrückt, daß sie einen Beinbruch erlitt.

In Friedrichsburg feierten Herr Frau Adolf J. Weber ihre goldene Hochzeit.

In der Gegend von Freesburg Panette County wurden seit etlichen Jahren Pferde die Schweife verliert. Dieser Tage wurde ein Pferd gefunden, dem der Schweif beinahe geschnitten war. Ein junger Mann, dessen sich der Verdacht lenkte und dessen Taschenmesser Blutspuren aufwies, ist von Sheriff verhaftet worden.

In Verbindung mit dem Verstorbenen des Arztes J. A. Ramfath, am 20. Mai an ein Krankenbett einer Ranch in San Patricio County gerufen und selbtem nicht gesehen wurde, sind in Mar. G. Leahy und E. W. Dubose

verhaftet worden. Das Automobil des Arztes war bald nach seinem Verschwinden von einem Mexikaner nach San Antonio gebracht worden.

In Port Acres, 6 Meilen von North Arthur, wurde Frau Jessie Rahnsfeld, 26, erschossen und ihr Mann, Frank Rahnsfeld, 46, ernstlich verwundet in einem Nachbarschaftsstreit wegen Hühnern und Hunden. L. V. Fountain und Frau wurden verhaftet.

Bei Orange sind 7 große hölzerne Schiffe verbrannt; sie waren durchschnittlich 350 Fuß lang.

In Wellville starb Herr Henry Louwien im Alter von 83 Jahren, nachdem am Tage vorher sein schönes Heim niedergebrannt war. Die Familie brachte die Nacht bei einem Nachbarn zu, und am folgenden Morgen wurde Louwien tot beim Bett gefunden.

L. Schüler brachte einen sechs Fuß langen Panter nach Alpine, den er auf seiner Ranch gefangen hatte.

Am Samstag war der Weg zwischen Walde und Del Rio fast unfahrbar; es waren 4 Zoll Regen gefallen.

In der Evang. Erlöserkirche zu Zuehl wurde durch Pastor Knifer getauft das Töchterlein von Herrn Carl Hennspies und Frau Erna, geb. Schulze, es erhielt die Namen Walinda, Sulda, Marie, Georgine Hennspies. Paten war die Frau Hulda Jamzow und Marie Hennspies, sowie Fr. Georgine Klug und die Herren Carl Schwanz, Runo Schulze und Carl Fink.

Wie seit Jahren, wird der Farmerverein von Kernen, Austin County, auch dieses Jahr wieder eine 4. Juli-Feier mit großem Barbecue veranstalten.

Die Verwaltungsbehörde der Brenhamer „Building and Loan Association“ hat die folgenden Beamten gewählt: W. S. Schabbel, Präsident; F. S. Vosse, Vizepräsident; O. C. Baumgart, Sekretär und Schatzmeister. Die Gesellschaft befindet sich in gedeihlichem Zustande.

In Brenham wurden Fr. Margarete Hartmann, Tochter von Herrn und Frau Fris Hartmann von Brenham, und J. Marshall McGaw von Macon, Georgia, von Pastor G. C. Brannies am Samstag Nachmittag in der Kirche getraut. Das junge Paar wird in Macon, Georgia, wohnen.

Aus Renard schreibt Herr Aug. Schlueter am 19. Juni: „Hier in Renard County brauchen wir Bewässerung, um eine gute Ernte zu erzielen. Unser Corn geht sozusagen alles in die Blüte. Wir haben es jetzt noch gut gewässert, und können wieder Wasser haben in 15 Tagen. Das gibt uns eine gute Cornernte für dieses Jahr, wenn nichts dazwischen kommt wie Sturm oder Hagel. Futter haben wir auch eine gute Ernte, Alfalfa haben wir schon zweimal geschnitten, auch Johntonnen; Baumwolle ist der größte Teil in Knospen (Squares), zum Teil ist auch noch welche spät. Wir haben die Baumwolle noch nicht bewässert, denn es hat genug geregnet. Wir hatten 2 1/2 Zoll Regen gestern und letzte Nacht; das gibt uns gutes Gras für das Vieh und die Schafe. Rindvieh ist fett und thut gut. — Viele Grüsse an alle Leser und den Zeitungsmann!“

Ueber den Lebenslauf der, wie in der letzten Nummer schon berichtet, am 12. Juni bei Zuehl im Alter von 82 Jahren verstorbenen Frau Henriette Friederike Beyer sind noch die folgenden Angaben eingetroffen: Frau Beyer war geboren am 10. Februar 1844 als Tochter von Wilhelm Albrecht und Frau Justine, geb. Mack, zu Jülshagen, Kr. Drumburg, Prov. Pommern, Deutschland. In der Evang. Kirche zu Jülshagen wurde sie getauft, konfirmiert und mit Herrn August Beyer getraut. Am

10. Mai 1875 kam sie mit den Heringen in Neu-Braunfels an, wohnte einige Monate bei Erskine's Ferry, dann bei Gut's bei Marion, und dann von 1878 an bei Zuehl, zunächst als Mieter und seit 1883 als Eigentümer im jetzigen Beyer'sville. Im November 1890 mußte sie ihrem Mann das Grabgeleit geben, im März 1893 ihrem Sohne Carl, und am 21. Dezember 1903 ihrem Sohne August. Ihr Leben war voller Mühe und Arbeit. Doch Gott hat ihre Arbeit gesegnet, so daß sie ein sorgenloses Alter verleben durfte. Sie erfreute sich einer guten Gesundheit, wenn auch in den letzten Jahren ihre Kräfte abnahmen. Sie war am letzten Tage ihres Lebens noch recht wohl gewesen und hat die Mahlzeit abends sich noch gut schmecken lassen. Im ihren plötzlichen Gang trauern die Töchter, die Frauen Bertha Jilsmann, Louise Magel, Anna Jamzow, Fr. Augusta Beyer, ein Sohn Hermann Beyer, eine Schwiegertochter Frau Ida Beyer, ein Schwager Hermann Beyer, eine Schwägerin Frau Ida Beyer, 26 Enkelkinder, 9 Urenkel, sowie Freundinnen und Nachbarn. Am 14. Juni wurde das sterbliche Leich auf dem Erlöser-Gottesacker unter großer Beteiligung bestattet. Pastor Knifer redete im Hause, am Grabe und in der Kirche von der Gewisheit und Freude des ewigen Lebens. Die Entschlafene war ein treues Glied der Eibolter und Zuehler Gemeinde.

Aus Cibolo wird der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ berichtet: Am 16. Juni wurden Herr Hugo S. Pfeil und Fr. Linda Beyer durch Pastor Knifer im Hause der Eltern der Braut Hermann Beyer und Frau ehelich verbunden. Im schön geschmückten, besten Zimmer erschienen als Trauzeugen die Herren Harry Jilsmann und Alwin Pfeil und die Fräulein Edna Wesh und Frieda Jilsmann, als Blumensädchen Stella Pfeil und Willie Jilsmann, als Ringträger Edgar Loeffler, als „Matron of Honor“ Frau Romie Loeffler, als „Best Man“ Herr Emil Loeffler mit dem Bräutigam, und als Führer der Braut deren Vater Herr Hermann Beyer. Nach der feierlichen Handlung wurde das Ereignis in gedämpfter Freude gefeiert durch herrliche Bewirtung.

Bei einer Versammlung des Republikanischen Exekutivkomitees von Bexar County in San Antonio kam es zu einer Keilerei und wurde auch ein Revolverausgelassen. Wie die „Express“ berichtet, wurden ungefähr 20 Delegationen, darunter zwei Frauen, mehr oder weniger ernstlich verletzt. Vierzehn Beamten stellten die Ruhe wieder her. — Am Dienstag Abend wurde A. A. Luther, Campaign Manager für Kongressmann Burzger, demützlich gefunden; er war von zwei Maskierten überfallen und geschlagen worden.

Bei George West wurden Herr Erwin Kellner und Fr. Welva Briggs von Balvor hoch getraut.

Im Heim ihrer Tochter Frau Wm. Sommerfeld in Brenham ist Frau Marie Landua, geb. Boesling, Witwe von Paul Landua, im Alter von 72 Jahren gestorben; sie war in St. Louis, Mo., geboren, kam 1868 nach Washington und heiratete Herrn Landua 1873. Die meiste Zeit wohnte sie in der Neuhburg-Gegend in Washington County. Die Verstorbene hinterläßt die obengenannte Tochter, 3 Söhne, Ed. in Brownwood und Carl und Otto in Neuhburg, 2 Brüder, Ed. und Christ. Boesling von Neuhburg, und viele andere Verwandten. Die Beerdigung fand in Neuhburg statt; Pastor S. Weber antizierte.

In Gay Hill, Washington County, im Heim ihrer Tochter Frau Henriette Boeker, ist Frau Analia Benzel, geb. Reichardt, Witwe von Joh-

Wenzel, am 15. Juni im Alter von 88 Jahren gestorben. Frau Benzel war in Deutschland geboren, wohnte jedoch schon seit 50 oder mehr Jahren in Washington County. Sie hinterläßt 2 Töchter, einen Sohn, 41 Enkel und 83 Urenkel. Bei der Beerdigung in Gay Hill amtierte Pastor Meyer.

In der Nähe von Burton ist die Gattin von Anton Pawlowski plötzlich gestorben; sie wurde vor 62 Jahren in Deutschland geboren und kam vor etwa 40 Jahren nach Texas. Außer ihrem Gattin hinterläßt sie 3 Söhne, eine Tochter, und mehrere Enkel.

Der erste diesjährige Ballenbaumwolle wurde aus Donna nach Houston geschickt und kam dort am Samstag an.

Bei Quarry, 15 Meilen nördlich von Brenham, wurde der 36 Jahre alte unverheiratete Farmarbeiter Richard Hüffe mit einer Schrotflinte in den Leib geschossen; sein Rentier O. Sehlte stellte sich den Beamten und wurde unter \$1,000 Bürgschaft gestellt. Sehlte ist 20 Jahre alt und verheiratet.

Die Ferienkinder der Hermanns-Söhne in Austin wird von 41 Kindern besucht; Fr. Clara Maerner ist als Lehrerin angestellt.

In der Gegend von Marble Falls fielen Montag Nacht nahezu 4 Zoll Regen, und alle Creeks waren aus ihren Ufern. Der Colorado stieg 7 1/2 Fuß.

In der Gegend von San Saba hat es gut geregnet.

In Moulton erschloß sich der 28 Jahre alte B. G. Svoboda; er war seit längerer Zeit krank. Er hinterläßt Frau und Kind.

Kurz, aber wichtig.

Der Kongress will sich am 30. Juni vertagen.

Bei der republikanischen senatoriellen Vorwahl in Pennsylvania sind über \$3,000,000 ausgegeben worden.

Frankreich und Spanien haben beschlossen, den gefangenen Führer der Riffabulen Abd-el Krim nach einem Ort zu bringen, wo er genau überwacht werden kann.

Bei dem Brande eines Fullman-Schlafwagens bei Crystal, Nevada, kamen sechs Personen ums Leben, darunter zwei Kinder im Alter von 6 und 10 Jahren.

In Baltimore, Md., wurde der dreijährige Virgil Steler jr. von seinem sechs-jährigen Spielkameraden Frederick Parker erschossen.

In New York fiel die Temperatur am 16. Juni von 84 auf 54 Grad. Es soll das kälteste Juniwetter in zehn Jahren gewesen sein. Eisberge im nördlichen Atlantischen Ozean werden für die Uferge gehalten.

Der französische Franken erreichte vorige Woche einen noch nicht dagewesenen Tiefstand mit 36.57 für den Dollar und 173.25 für das englische Pfund. Der normale Wert ist ungefähr 5 für den Dollar und 25 für das Pfund.

Die Einwanderung aus Deutschland hat stark zugenommen; im Jahre 1925 sind 62,643 Personen aus Deutschland in die Vereinigten Staaten eingewandert, im vorhergehenden Jahre 58,328.

An der diesjährigen Feier des Deutschen Tages in Chicago beteiligten sich mehr als 50,000 Personen.

Bei der Volksabstimmung in Deutschland über die Frage, ob das Eigentum der früheren Herrscher ohne Entschädigung in den Besitz der Republik übergehen sollte, wurden nicht genug Stimmen abgegeben, um den Vorschlag in Kraft zu setzen. Nach den ersten Berichten zu urteilen haben 60% der Wählerschaft nicht mitgestimmt; 35% stimmten für beding-

ungslose Konfiszierung, 5% dagegen. Im Ganzen wurden ungefähr 5 Millionen Stimmen weniger abgegeben, als nach der deutschen Verfassung nötig sind, einen Volksbeschluss in Kraft zu setzen.

Allerlei aus Deutschland.

Aus Düsseldorf wird berichtet: Der Tag ist nicht mehr fern für einen transatlantischen Flug zwischen Hamburg und New York in 36 Stunden, ist die Ueberzeugung Dr. Edmund Rumpfers, des berühmten deutschen Fachmannes der Luftschiffahrt. Während der letzten fünf Jahre hat Dr. Rumpfer emsig an Bauplänen für ein riesiges Flugzeug gearbeitet, dessen bislang unerreichte Leistungsfähigkeit für eine Beförderung von 135 Passagieren und 7 Tonnen Fracht berechnet ist. In einer Ansprache an die „Gesellschaft für wissenschaftliches Flugwesen“ beschrieb der bewährte Fachmann eingehend die Aussichten und Möglichkeiten für die Zurücklegung der Strecke zwischen europäischen und nord- und südamerikanischen Häfen im Zeitraum von 36 Stunden. Für eine Zwischenlandung auf den Azoreninseln kommen 4 Stunden in Anrechnung. Nach Meinung Dr. Rumpfers läßt sich ein Luftweg zwischen Europa und Südamerika mit weniger Schwierigkeiten auslegen, als die Strecke nach Nordamerika, weil die offene Meeresfläche zwischen dem Festland und den Azoren 1780 Meilen im Vergleich von 2435 Meilen nach den Ver. Staaten beträgt. Das von Dr. Rumpfer geplante Flugzeug soll unter Antriebe von zehn Motoren von je 1000 Pferdekraften eine Höchstgeschwindigkeit von 175 Meilen die Stunde erreichen. Die Passagierkabinen werden in den Flügeln des Niesebogels untergebracht. Sie werden mit Stühlen ausgestattet, die in Betten verwandelt werden können. Die Mannschaft wird aus 25 Personen bestehen. An den Enden der Flügel, die je 400 Fuß lang sind, werden Beobachtungsstationen angebracht, von denen aus die Fahrt dirigiert werden soll. Die Flügel werden aus einer Aluminiummischung hergestellt. Es soll auch der beste Radiodienst eingerichtet werden, sowohl zur Absendung und zum Empfang von Nachrichten. Dr. Rumpfer glaubt, daß man mit diesem Apparat in einer Höhe von 3,000 bis 4,000 Meter fliegen sollte, weshalb die Luft in den Kabinen komprimiert werden müßte, um es komfortabel für die Passagiere zu machen. In Luftschiffreisen in Berlin hält man die Ausführung der Ideen Rumpfers in den nächsten Jahren für durchaus möglich, obwohl man die Schwierigkeiten der Konstruktion eines solchen Apparates nicht überfießt.

Einheim im Lichte seiner Frau.

Als ein „erstaunliches Bekenntnis“ bezeichnen Londoner Blätter die Erklärung von Frau Einstein, der Gattin des berühmten Schöpfers der Relativitätstheorie, daß sie nichts von dieser Theorie wisse, und daß ihr Mann sich niemals bereit erklärt habe, sie ihr auseinanderzusetzen. „Mein mathematisches Interesse beschränkt sich auf die Wirtschaftsrechnungen“, erklärte Frau Einstein nach diesen Angaben. Im übrigen ist sie der Ansicht, daß die Frau eines weltberühmten Mannes durchaus kein ideales Leben führt, den jede Stunde ihres Tages gehört ihrem Mann und damit der Öffentlichkeit. „Früh morgens öffne ich die Post meines Mannes“, so schildert sie ihr Tagewerk, „und sortiere die einzelnen Briefe erst nach den verschiedenen Sprachen, lese sie dann und ordne sie nach der Wichtigkeit ihres Inhalts. Es sind niemals

weniger als zwanzig, manchmal mehrere hundert Briefe. Viele darunter sind von Künstlern und Photographen, die ein Bild von meinem Mann zu machen wünschen; Journalisten bitten um Unterredungen; Erfinder wünschen Rathschläge und Urtheile, Autographenjäger bitten um eine Zeile und Witzbegierige wollen Aufschlüsse über die Einsteinsche Theorie. Diese Briefe und ihre Beantwortung beschäftigen mich einen großen Teil des Tages; dazwischen fallen Empfindungen von Belehren und Besuchern, die aus allen Teilen der Erde kommen. Nur ein gutes Konzert mit klassischer Musik lockt meinen Mann des Abends aus seinem Heim. Er liebt gute Musik und spielt selbst Klavier und Geige. Obgleich wir große Reisen gemacht haben, so sind uns doch Wanderungen zu Fuß am liebsten, und gern unternahmen wir auch Segelfahrten, entweder mit unserem Segelboot in der Nähe von Berlin, oder wir fahren mit den Kindern nach Kiel, um dort ein oder zwei Tage zu segeln.“

Man muß sich zu helfen wissen. Krause erhielt einen Drohbrief, unterzeichnet „Die sieben schwarzen Teufel“. Er wurde darin aufgefordert, an einem genau bezeichneten Ort in Schloßpark 100 Mark niederzulegen, andernfalls ihn sieben Dolchstöße in den Rücken treffen würden. Krause zitterte vor Angst und beehrte sich, dem Verlangen nachzukommen.

Einige Tage danach lag eine quittierte Kohlenrechnung über 100 Mark auf seinem Frühstückstisch; sie war auf seinen Namen ausgestellt und seine Frau hatte darauf vermerkt: „Lieber Karl! Besten Dank für die 100 Mark! Nun konnte ich die Kohlenrechnung endlich bezahlen.“

Früh. Frau: „Sind die Eier auch frisch?“ Händler: „Acht, an' Frau! Die Henne weiß noch gar nicht, daß ich sie habe!“

Unter Freundinnen.

„Was, Sie haben noch keinen Buchkopf?“ „Gott, ich hätte ihn mir schon längst schneiden lassen, wenn mein Mann es mir schon verboten hätte!“

Vorsichtiger Freier.

Erna (zu einer Freundin): „Worran merkst du, daß mein Vetter dir einen Heiratsantrag machen will?“ Nellu: „Er hat mich gebeten, keinen Vorunterricht mehr zu nehmen.“

Kirchliches.

Wenn genügend Kinder gesandt werden, will Pastor Knifer am 5. Juli eine deutsche Sommerschule beginnen. Bis zum 4. Juli sollten alle Kinder beim Pastor angemeldet werden, die den Unterricht in Cibolo besuchen wollen. Besonders sollten die nächsten Eltern konfirmiert werden sollen.

In Zuehl sollen alle Kinder, die nächste Ostern konfirmiert werden sollen, am nächsten Sonntag, den 27. Juni, in der Sonntagschule sein und für den eigentlichen Unterricht vorbereitet werden, damit ihnen später das Lernen erleichtert wird. C. Knifer, Evang. Pastor.

Dr. L. Williams von der Southwestern University, Georgetown, Texas, wird Sonntag Morgen in der hiesigen Methodistengemeinde predigen.

Ev. lutherische Kirche (Missouri Sonode) Sonntag, 27. Juni, nachmittags um 3 Uhr englischer Gottesdienst in der lutherischen Kapelle, San Antonio und Comal-Str. Pastor G. Falken von San Antonio wird predigen. Alle werden freundlich eingeladen.

Tegyanisches

* Die „Waco Post“ vom 17. Juni berichtet: N. von Bethmann-Hollweg, der 28 Jahre alte Sohn des früheren Kanzlers des deutschen Reiches von Bethmann-Hollweg, befindet sich laut einer uns vorliegenden Zeitungsnachricht zur Zeit in Waco für einen mehrwöchentlichen Aufenthalt hier und in der Umgegend, wo die Familie, bei Niesel, einen größeren Landkomplex früher besaß. Wie berichtet ist das das erste Mal, daß der junge Bethmann-Hollweg die Vereinigten Staaten und Texas besucht. Daß die Größe unseres Staates und Landes auf den jungen Mann einen starken Eindruck macht, wie gemeldet wird, ist begreiflich.

* In Winchester ist Frau Maria Jurisch, geb. Bergfeld, im Alter von 77 Jahren gestorben. Frau Jurisch war in Deutschland geboren. Sie hinterläßt 3 Söhne und 4 Töchter; ihr Gatte ist vor 38 Jahren in Lincoln, Texas, gestorben.

* In Manheim, Lee County, ist nach längerem Leiden Frau Gerbard Urban gestorben.

* Das S. U. Wood Charter der American Legion in Seguin hat die folgenden Beamten gewählt: Capt. F. B. Tegener, Post Commander; Hamilton Jip, 1. Vice Commander; Albert Keller, 2. Vice Commander; Ed. Oberhard, Adjutant; Walter Schlicher, Schatzmeister; John Jones, Hiforiter; Chas. Bauer, Kaplan; Louis Bremer, Stellennachweis-Beamt; Edwin Bergfeld, Turnwart; Reno Eickenroth, Publizität; Eugene Koepf, Finanzbeamter; S. A. Schumann, Sergeant-at-Arms.

* Aus McGregor berichtet Herr Carl Horstmann an die „Waco Post“: „Als ich gestern mit meiner Frau unsere Freunde, die Familie Julius Brandt, besuchte, erzählte mir Julius, daß seine jüngste Tochter Agnes, die jetzt zwei Jahre an der Baylor Universität studiert hat, bei der Befragung einer guten Stellung (wo, will ich jetzt noch nicht verraten) den Vorzug vor verschiedenen anderen Bewerberinnen erhielt aus dem Grunde, daß sie neben der englischen auch der deutschen Sprache mächtig war. Daran kann man wieder einmal sehen, was für einen großen Fehler deutsche Eltern machen, wenn sie nicht dafür sorgen, daß ihre Kinder auch die deutsche Sprache erlernen.“

* Bei Lavernia ist Herr August Friedrich Briegleb im hohen Alter von 97 Jahren gestorben; er war am 21. August 1829 in Bonnern, Deutschland, geboren und verheiratete sich dort mit Fr. Johanna Boelter; er kam vor vielen Jahren nach Texas, wohnte zuerst in und bei Neu-Braunfels und zog vor 44 Jahren in die Gegend von Neu-Berlin. Herr Briegleb hinterläßt 5 Söhne, Carl, Julius, August, Theodor und Emil Briegleb, in und bei Neu-Braunfels wohnhaft; 2 Töchter, Frau Albertine Naumann von San Antonio und Frau Bertha Heefe von Lavernia; sowie 39 Enkel, 65 Urenkel und viele andere Verwandte.

* Bei Lavernia fiel der Farmer Paul Reng von einem mit Kies beladenen Motorwagen und brach sich ein Bein. Reng wurde nach San Antonio gebracht.

* In Caldwell, Burleson County, wurden Rink Ebelburne und Charles Dalke, welche angeklagt sind, im Juli 1923 bei Somerville Otto Lange ermordet zu haben, jeder unter \$5,000 Bürgschaft gestellt. J. M. Ebelburne, Sam Gaines, Claude Leubersale und Bud Tuttle, welche angeklagt sind, einen Stimmkasten mit Waffengehalt genommen zu haben, wurden jeder unter \$3,500 Bürgschaft gestellt.

* In San Antonio wurden Seiratschneide ausgeführt für E. L. Sommerleite und Amel Leibege, Fred Helge und Annie Hagelgans, und Chas. E. Dieffen jr. und Helen Ramm.

* In Ebinger wird ein neues Gebäude errichtet für die Kraftanlage der Licht- und Wasserwerke. Die Baukosten sind auf \$7,500 veranschlagt.

* In Round Rock feierten Herr und Frau August Burkhard ihre goldene Hochzeit.

* Neun Meilen östlich von Bartlett hat E. E. Hartmann in einer Tiefe von 428 Fuß Öl gefunden. Der Brunnen liefert täglich 8 bis 10 Faß Öl.

* Der County Clerk von Williamson County hat Verträge abgeschlossen für J. Barnes und Gertrude Klockmann, O. Raaz und Johanna Hinkler, und S. Bill und May Ida Schneider.

* Die Commissioners Court von Wichita County hat angeordnet, daß die Zinsen auf Road Bonds, die durch obergerichtliche Entscheidung ungültig geworden sind, trotzdem bezahlt werden, da die Straßenbezirke das Geld erhalten haben und ehrliche Schulden auch dann bezahlt werden sollten, wenn sie nicht gerichtlich eingetrieben werden können.

* Annähernd 200 Personen aus San Antonio haben sich zum Eucharistischen Kongreß nach Chicago begeben.

* Der tiefste Brunnen in Herr County ist fertiggebohrt worden auf der Ranch von M. Holskamp. Der Brunnen ist 751 Fuß tief und das Wasser steigt beinahe bis oben an den Rand; 140 Gallonen in der Minute werden gepumpt.

* Ein Bauwerk mit 93 Fuß Front an der Houston-Strasse in San Antonio ist für \$500,000 verkauft worden. Ein großes Office-Gebäude soll darauf errichtet werden.

Geschäftsmann jingt altes Lied

„Ich litt jahrelang beinahe an Magenbeschwerden und Blähungen. Ärzte dachten, ich hätte Magen-schwäche oder Krebs. Nach meinem letzten Anfall rieten sie mir, nach Rochester, Minn. zu reisen und mich operieren zu lassen. Ein Freund rief mir, MAYR'S zu probieren; ich that's und fann ihm nun ein Loblied singen, denn ich fann jetzt irgend etwas und alles essen.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Natarabfluss aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appetitlosigkeit. Eine Dosis überzeugt, oder Geld zurück. In allen Apotheken. Ado.

Ehrcer und Ehrcerin

geleht für Union Wein Schule in Schumannville; Deutsche vorgezogen. Applikationen sind bis zum 24. Juni zu richten an Otto Forster, Alfred Klein und Rudolph Hoffmann, Route 4, Neu-Braunfels. Persönliche Meldung erwünscht. 38 3

Zugelaufen, gelbe Mähre mit schwarzem Schweif, schwarze Mähne, weißer Fleck auf Nase und Stirn, 8 oder 9 Jahre alt; kann gegen Bezahlung der Anzeigekosten abgeholt werden. Erik Scheel, Blanco Star Route, San Marcos, Texas. 38 3

Verloren, zwischen Solms Service Station und Danville Schule, eine Polsaune (Trombone). Belohnung. Hermann J. Anceper, Neu-Braunfels R. 2. Telefon 9007-22. 40 2

Regelmäßige Farm Bureau-Versammlung für Comal County Samstag, den 3. Juli nachmittags 2 Uhr im Courtthouse zu Neu-Braunfels. Alle Mitglieder, sowie auch Nichtmitglieder, sind freundlich eingeladen, da wichtige Geschäfte vorliegen. 40 2

Neues Haus und Lot nahe Fairgrounds, Comalstadt, zu verkaufen. August Lange, Neu-Braunfels.

Zugelaufen, rotes Kalb; kann vom Eigentümer gegen Bezahlung der Kosten abgeholt werden. George Kempin, Braden. 39 2

Zu verkaufen - Eine gutgelegene Farm, 8 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels, 1 Meile von Store, und Cotton Gin. 1/2 Meile von Schule. Habe 110 Ader, ist in 2 Plätze eingeteilt, immer reichlich Wasser. Albert Wehner, Neu-Braunfels, Texas, Route 2, Telefon 9020-23. 38 4

Blue Bugs

or other Poultry Insects? Feed "MARTIN'S POULTRY TONE" to your Bug Infested chickens. Paint inside Hen House with "MARTIN'S ROOST PAINT" to kill and keep away all insects. Guaranteed by EYBAND & FISCHER

Alte Zeiten in Texas. Aus der „Union“, einer von J. Blake in Galveston herausgegebenen deutsch-egyanischen Zeitung, vom 16. September 1858.

Gestern, Mittwoch Morgen, hörten wir von zwei Todesfällen am gelben Fieber, Winkler und Fr. Wolbrecht, beide Deutsche.

Der Fallscher „Gerald“ schreibt, daß die Grenzindianer sehr unruhig sind und ihre Diebstähle bis in die Nähe von Fort Velknap vorgeschoben haben. Man fürchtet, daß die Kompanie unter Capt. Marlin nicht stark genug sein wird, um den Indianern den Kampf anzubieten.

Während von vielen Seiten behauptet wird, daß Gelbfieberfälle in Houston vorgekommen sind, hören wir andererseits auch das Gegenteil behaupten. Es ist eine alte Erfahrung, daß, wenn in einer der beiden Nachbarstädte, Galveston oder Houston, das Fieber herrscht, die andere nicht ungehindert davonkommt. Wir hoffen aber, daß das gegenwärtige fähle Wetter, welches einen günstigen Einfluß auf den Verlauf der Krankheit in Galveston hatte, herabzigt ist, Houston vor einer Epidemie zu schützen.

Gouverneur Kunnels in San Antonio. - Dortige Blätter berichten, daß unserem Gouverneur Mittwoch verfloßener Woche eine Kagenmuff vor dem Plaza-Haus gebracht wurde. Die Veranlassung soll die Erlassung einer Geldbuße von \$500 gewesen sein, welche das Zivilgericht gegen Captain Barton erkannt hatte, wegen der Durchweidung eines Bürgers von Seiten des Militärs auf seinen Befehl hin. Auch Captain Barton wurde mit einer Kagenmuff beehrt; er schoß mitten unter den Säulen, ohne zu treffen oder die Musketen zu füren. Die „Texan“ erklärt sich gegen die dem Gouverneur erwiesene Schmach und entschuldiget das Verhalten des Gouverneurs damit, daß acht der Geschworenen in dem beglücklichen Falle das Gnadengesuch unterzeichnet hatten.

Aus Brazoria County wird berichtet, daß das Zuderrohr Regen braucht. Das Baumwollpflanzen ist im vollen Gange; einige Pflanzern hoffen von jedem Aker 11 bis 12 Ballen zu realisieren. Mais ist im Ueberfluth gemacht und billig zu verkaufen.

Aus Cornell County wird berichtet: Wir machen eine volle Ernte Herbstweizen, und unsere Maisernte war ausgezeichnet. Einwanderer werden zu billigen Preisen irgend Quantitäten Lebensmittel finden. Versuche mit Weizen in Granon County haben folgendes Resultat ergeben: J. V. West erzielte auf 10 Aker 26 Bushel vom Aker, moon der Bushel 62 1/2 Pfund mo; J. M. Douthitt erzielte 24 Bushel vom Aker und Robert Foster auf 25 Aker 28 Bushel vom Aker.

Travis Co. zählt, laut Bericht des Assessors u. Collectors, 5,887 weiße Einwohner und 2,928 Sklaven. Die Stadt Austin 2,919 weiße Einwohner und 686 Sklaven. In diesem Jahre sind angepflanzt 18,294 Aker mit Mais, 2,840 Aker mit Weizen, 6,172 mit Baumwolle, 190 Aker mit Zuder, 1,222 mit verschiedenen Produkten.

Falls County zählt 1,658 weiße Einwohner und 1,223 Sklaven. Es werden dieses Jahr kultiviert 6,126 Aker Mais, 778 Aker Weizen, 3,906

Zu verkaufen.

Auf dem Berge nahe bei der neuen Schule, neues Wohnhaus mit 5 Zimmern und allen modernen eingebauten Einrichtungen; auf Bedingungen. Zu erfragen in der Zeitungsoffice. 24 ff.

Zu verkaufen, meine Farm 2 1/4 Meile südwestlich von Braden an Racogdoches Road, an T.-G. R. Eisenbahn; 198 Ader, 150 in Kultur. Reif Vulture; guter Brunnen, gutes Wohnhaus, Kenterhaus, 2 Scheunen und andere Gebäude. Näheres beim Eigentümer Daniel Gell, Braden, Texas. 39 4

Achtung, Stadt-Steuerzahler!

Die Steuern für die Stadt Neu-Braunfels und den Neu-Braunfels unabhängigen Schuldistrikt für das Rechnungsjahr 1925-1926 sind jetzt fällig und werden nach dem 31. Juli 1926 rückständig sein. Um frühe Begleichung wird gebeten. A. D. Ruhn, Stadt-Steuerrechner, 31 ff.

Aker Baumwolle, 66 Aker Zuder, 994 Aker in verschiedenen Produkten.

Kandidaten-Anzeigen.

Kongreß Die „Neu-Braunfels Zeitung“ ist beauftragt, Herrn Fred E. Knecht als Kandidaten für den Kongreß, 14. Kongreßbezirk, anzufühndigen, unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Vorwahl, 24. Juli 1926.

Ich kündige hiermit meine Kandidatur an für die Wiederwahl in den Kongreß, 14. Kongreßbezirk, den Republikanischen Vorwahlen am 24. Juli 1926 unterworfen; sowie auch bei der allgemeinen Wahl am 2. November 1926. Harry M. Burzbad.

Herr A. J. Birg von Seguin ist Kandidat für die Wiederwahl als Senator des 19. senatoriellen Bezirks von Texas, bestehend aus den Counties Blanco, Caldwell, Comal, Gonzales, Guadalupe und Gays; der Entscheidung der Demokratischen Vorwahl am 24. Juli 1926 unterworfen.

Herr J. T. Ellis von Route 1, Maxwell, ist Kandidat für das Amt des Senators des 19. senatoriellen Bezirks von Texas, bestehend aus den Counties Blanco, Caldwell, Comal, Gonzales, Guadalupe und Gays; unterworfen der Demokratischen Vorwahl am 24. Juli 1926.

Herr Peter Nowotny Jr. ist Kandidat für die Wiederwahl als Sheriff und Steuerrechner von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Carl Koeper kündigt hiermit seine Kandidatur an für die Wiederwahl als County-Richter von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County-Anwalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Julius Dinnman Schleyer ist Kandidat für das Amt des County-Anwalts von Comal County und ersucht die Bewohner von Comal County um ihre Stimmen bei der Novemberwahl.

Herr Richard A. Ludwig ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr C. W. Rice ist Kandidat für die Wiederwahl als District Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alwin Reinartz ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Schatzmeister von Comal County; die Wahl findet am Dienstag, den 2. November statt.

Herr Alfred R. Rothe ist Kandidat für die Wiederwahl als Steuer-Affessor von Comal County bei der allgemeinen Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Emil Voelcker ist Kandidat für die Wiederwahl als Friedensrichter von Precinct No. 1 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Wm. Stratemann ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Commissioner von Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am 2. November.

Herr Charles Pope ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners von Precinct No. 1, Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Hugo Heitkamp ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County bei der Wahl im November.

Herr Walter Hoffmann ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Edwin C. Heidrich von Mission Ballen bewirbt sich um das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alfred Gah bewirbt sich um die Wiederwahl als County-Commissioner für Precinct No. 3 von Comal County; Wahl am 2. November.

Herr Paul Wersterfer ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners - Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Robert Benzler kündigt sich durch die „Neu-Braunfels Zeitung“ als Kandidat für das Amt des Steuer-Affessors von Guadalupe County an, in der Wahl im November.

Herr A. A. Bading macht hierdurch bekannt, daß er Kandidat ist für das Amt des Steuer-Affessors von Guadalupe County, bei der Wahl im November.

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels Kapital \$50,000.00 Ueberfluth und unvertheilte Profite über \$20,000.00. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Depositen und durch Bürgschaft gesichert. Ihre Zundschaft wird geschätzt. Beamte: Emil Heinen, Präsident; Gilbert D. Reinartz, Kassierer; R. B. Richter, Vice-Präsident; Fred Lausch, Hilfskassierer; Gus. Reinartz, Vice-Präsident; Roland F. Heinen, Hilfskassierer. Direktoren: Emil Heinen, Alfred R. Rothe, R. B. Richter, Ed. Kohde, Gust. Reinartz, G. D. Reinartz, E. P. Stein, Fred Lausch.

Henne Lumber Company Baumaterial-Händler. Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne-Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Es gibt andere Sorten - aber wenige sind so gut. Peerless. Ein höchst befriedigendes Weizenmehl. H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu-Braunfels, Texas.

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör. Echte Willard Batterien jetzt \$16.50. Schulze Battery & Tire-Service. Edwin A. Schulze, Eigentümer. Gasolin und Oele. Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit. 925 San Antonio-Str. Phone 575.

Brown Rawhide Whip Co. Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten. Sie sparen Cents und verschwendenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen. ON THE SQUARE.

B.E. Voelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS, TEXAS. Kodaks and Films. Waterman Füllfedern. Telephon 14 und 321.

In der... Herr Jacob... Trauz... Friedric... von Berghei... Converte... Die... gut au... von 80, 90... Samstags... geregr... ring sagt, d... gerade außerl... eignet hat... Das Hol... chsbürger... dar C. Stel... kradten den... Heimats... khte er uns... mmlung de... verbandes, d... halt in Neu... rd; er ist W... herr Stehling... als 250 f... Gildespie... m. Vorberei... ang für die... unten. Die... interesse sein... de Wolberg... ht, sowie ei... geben vom... „n“, unter W... hselter. Die... dem geräu... nden, aber... samme werd... and'schen B... alle gegeben... m Interesse... ch die „Ch... Gelegenhei... nach der Ju... stwürdigkeit... hien dort zu... in alle Besu... den Tag länge... undfahrt nie... der Stehling... über die... rungen, die... che vom 22... mmen worde... daß mind... u-Braunfi... hrend der E... sburg besud... raunfels kan... folgenden... öhlförderung... hren um 60... en; er hat d... ras, die grö... te, zwei... eine Baum... te die einzige... ate, in der... ffe und Taf... lt werden; d... t einer täglich... in 150 Eifer... jeht im Ba... H. G. Henn... H. Dittlinge... THE... Kapit... Allgemei... weifu... S. Dittlin... Othi... wird Sie... uns Pre... Wir... Lumber... Pläne w... Unsere L... Aller Br...

Colales.

In der katholischen Kirche zu Honey Creek wurden am 14. Juni Herr Jacob Staudt und Fräulein Maria von Pfarrer B. Draessel ge-
traut. Trauzeugen waren Herr Frank Staudt und Fräulein Katharine Staudt von Friedrichsburg, und Herr Joe Kidel und Fräulein Lonnie Friesenbahn von Bergheim. Das junge Paar wird in Converse wohnen.

Die Hafenernte in dieser Gegend ist gut ausgefallen; man hört von 80, 90 und mehr Bushel vom Acker.

Samstag Mittag hat es in der Stadt geregnet. Herr A. W. Steinering sagt, daß es auf seinem Plage, gerade außerhalb der Stadt, nicht geregnet hat.

Das Folgende ist aus der Friedrichsburger „Radio Post“ überfetzt: Herr C. Stehling, Frau und Kind machten den Anfang der Woche in der „Heimatsstadt“ zu. Nebenbei er-
schalte er uns von der Jahresver-
sammlung des katholischen Staats-
verbandes, die am 20., 21. und 22.
uli in Neu-Braunfels abgehalten
word; er ist Vorsitzender des Komitees
für Anzeigen u. Bekanntmachungen.
Herr Stehling sagte, daß nicht weni-
ger als 250 Delegaten und Besucher
des Gillespie County erwartet wer-
den. Vorbereitungen sind gut im
Gang für die Verforgung von 2,000
Mitteln. Die Mitteilung dürfte von
Interesse sein, daß eine Ansprache von
Herrn Wolberg auf dem Programm
steht, sowie eine Abendunterhaltung
geben vom hiesigen Verein „Froh-
heit“, unter Mitwirkung von Blums
Orchester. Die Versammlung wird
auf dem geräumigen Fairplage statt-
finden, aber Unterhaltungspro-
gramme werden in dem berühmten
Landa'schen Park und in der Echo
alle gegeben werden. Noch etwas
von Interesse ist, daß den Delegaten
durch die „Chamber of Commerce“
die Gelegenheit geboten wird, am 24.
nach der Zusammenkunft alle Tä-
gungswürdigkeiten u. die großen Indu-
strien dort zu besichtigen. Darum soll-
ten alle Besucher sich vornehmen, ein-
en Tag länger zu bleiben und diese
Landfahrt nicht zu veräumen. —
Herr Stehling sprach sich sehr lobend
über die wunderbaren Verbesse-
rungen, die seit seinem letzten Be-
suche vom 22. Februar hier vorge-
nommen worden sind, und versicherte
es, daß mindestens 500 Leute aus
Neu-Braunfels und Umgebung
während der Sommermonate Fried-
richsburg besuchen werden. — Neu-
braunfels kann sich gerechtfertigter-
weise folgenden Vorzüge rühmen: Die
Bevölkerung hat in den letzten vier
Jahren um 60 Prozent zugenom-
men; er hat den schönsten Park in
Texas, die größte Kalkbrennerei im
Staate, zwei großartige Mahlmüh-
len, eine Baumwollspinn- u. Delmüh-
le, die einzige Ginghamfabrik im
Staate, in der auch Rayonseiden-
stoffe und Taschentuchzeuge herge-
stellt werden; drei Kalkstein-Grusber-
eine tägliche Leistungsfähigkeit
von 150 Eisenbahnwagenladungen;
er steht im Bau begriffene große

elektrische Kraftanlage. Neu-Braun-
fels nimmt in bezug auf Fruchtend-
ungen südlich von St. Louis an der
Raty- und an der S.-B. N. Bahn die
vierte Stelle ein; im Jahre 1925 sind
annähernd 25,000 Carladungen
Frucht von Neu-Braunfels ver-
sandt worden. In den Neu-Braun-
fels-Industrien sind 2,200 Perso-
nen angestellt, und die wöchentliche
Lohnliste befreit sich auf über
\$35,000.

Bei dem Luncheon der „Lions“
in Landa's Park letzten Donnerstag
hielt Herr Emil Fischer einen interes-
santen und sehr beifällig aufgenom-
menen Vortrag über die Entfleh-
ungsgeschichte der Stadt Neu-Braun-
fels, wobei als Würze „attisches
Salz“ und der Humor nicht fehlten.
Herr Fischer wies auf Grund ge-
schichtlicher Dokumente nach, daß
Prinz Solms, der Gründer der Stadt
Neu-Braunfels, der erste „Löwe“
war, der in der schönen Wilonis an
den Comalquellen gebrüht u. Wahl-
zeiten verschlungen hat. Prinz Solms
war nämlich unter anderem auch
Großkreuzinhaber und Ritter des
Herzoglich Braunschweig'schen Or-
dens Heinrichs des Löwen, und hat
dieses in seiner Unterschrift zur
Gründungsurkunde der Stadt Neu-
Braunfels selbst angegeben. Die be-
treffende Namensunterschrift wurde
am Sonntag, den 27. April 1845 auf
der Sophienburg in Neu-Braun-
fels nebst dem Familienriegel des
Prinzen dem besagten Gründungs-
dokument urkundlich und eigenhän-
dig beigelegt und lautet wie folgt:

„Karl Friedrich Wilhelm Ludwig
Georg Alfred Alexander, Prinz
Solms, Herr zu Braunfels, Greifen-
stein, Münsenberg, Wiedensfels und
Sonnenwalde, General-Commissar
für zum Schutze deutscher Einwän-
derer in Texas, St. Kaiserl. Königl.
apostolischen Majestät Rittmeister im
König Friedrich August von Sachsen
3. Cuirassier-Regimente, Groß-
kreuz des Königl. Hannover'schen
Guelphen-, des Herzogl. Braun-
schweig'schen Ordens Heinrichs des
Löwen, und Ritter des Ordens von
St. Georg von Lucca.“

Trotz dieser schweren Titellast war
jedoch der Prinz ein sehr lebenswür-
diger Herr und, wie seine Berichte an
den Adelsverein und seine Auswahl
des Platzes für die Niederlassung
Neu-Braunfels zeigen, ein sehr ge-
wissenhafter, tüchtiger, umfichtiger
Führer.

Rückenschmerzen. Herr John Weil
von Streeter, N. D., schreibt: „Vor
einem Jahre wurde ich von einem
schlimmen Nervenleiden befallen und
bekam heftige Rückenschmerzen. Ich
gebrauchte Horn's Alpenkräuter re-
gelmäßig und war bald vollständig
von meinen Beschwerden befreit.“
Diese bekannte Kräutermedizin regu-
liert und stärkt die Leber, die Nieren
und die anderen Körperorgane, so
daß sie richtig funktionieren können.
Sie ist keine Apothekerware, sondern
wird durch besondere Agenten gelie-
fert. Nähere Auskunft erteilt gerne
Dr. Peter Fahrney & Sons Co., in
Chicago, Ill.

Allerlei aus Deutschland.

Ein Antrag der Kommunisten,
der Regierung ein Mißtrauensvotum
zu erteilen, wurde im Reichstag abge-
lehnt. Der Antrag der Kommunisten
steht in Verbindung mit den Erklä-
rungen des Kanzlers zu der Volks-
abstimmung über Konfiszierung des
Besitzes der früheren Herrscherhäuser.

Auf Grund einer Johannes-
burger Depesche an die Londoner
„Sunday Times“ melden deutsche
Zeitungen, daß der frühere deutsche
Kaiser in Windhof, Südafrika, einen
Gerichtsbefehl für die Zurückgabe von
Besitz der Hohenzollern-Familie im
Mandatsgebiet in Afrika zu erlangen
sucht. Der Besitz besteht aus mehr-
eren Farmen, welche die Familie des
Kaisers im Jahre 1912 erwarb; er
sagt, daß die Farmen nicht unter die
Bedingungen des Vertrags von Ver-
sailles fallen, da dieselben eine Fa-
milienkapitalanlage repräsentieren.

In Berlin versammelten sich
250,000 Personen vor dem früheren
kaiserlichen Palast und forderten die
Konfiszierung des Besitzes der frü-
heren deutschen Herrscherhäuser. Unter
einem Meer von roten Fahnen und
Bannern mit Plakaten wurden Ver-
wünschungen gegen die Hohenzollern
laut; auf den Plakaten sah man Bil-
der des früheren Kaisers, der aufge-
hängt an einem Gerüst baumelte.
Stürmischen Beifall fand ein Floß,
worauf ein Arbeiter in der Kleidung
des früheren Kaisers stand und Hän-
devoll von Inflationen-Papiermaaf
unter die Volksmenge warf. Die
Volksmenge nahm beständig zu, bis
die Polizei das Floß umzingelte u.
entfernte. Tausende von Häuten rich-
teten sich drohend gegen die Polizei
und es kam zu kleineren Zusammen-
stößen, bei welchen ein paar Personen
leicht verletzt wurden. Viele Personen
in der Menge wurden ohnmächtig.
Als die Versammlung auseinander-
ging, hörte man Ausrufe „Nieder mit
Hindenburg“.

Auf Grund einer kleinen An-
frage des preussischen Landtages hat
sich die preussische Staatsregierung
mit dem Reichspostministerium in
Verbindung gesetzt und teilt nunmehr
mit, daß die Deutsche Reichspost die
Ausgabe neuer Freimarken vorberei-
tet. Dabei werden auch Freimarken
zu 15 und 25 Pfg. für den Auslands-
verkehr geschaffen. Diese Marken wer-
den voraussichtlich noch in diesem
Sommer ausgegeben werden.

Ein Chemnitzer Militärverein
hat dem früheren König August eine
Ergebnisadresse überliefert. Da-
ran beteiligten sich auch anwesende
aktive Polizeioffiziere. Ein dreifaches
Durra auf „Se. Majestät den König“
beschloß die Kundgebung.

Nach einer Kundgebung in
Berlin an welcher 35,000 Personen
beteiligt waren, wurden ungefähr
hundert Nationalisten und Sozial-
demokraten verhaftet; die Kundgeb-
ung fand statt in Verbindung mit dem
Besitz über Konfiszierung des
Besitzes der früheren Herrscherhäuser.

Kleinere Zusammenkünfte wurden
berichtet und viele der Verhafteten
hatten nach der Behauptung der
Polizei verborgene Waffen bei sich.
Der frühere Kaiser wurde im Bild
aufgehängt, während andre Gruppen
Banner und Plakate bei sich führten
mit der Aufschrift: „Nieder mit dem
Volksherrschenden-Tollhause!“ Die Span-
nung, die in Berlin seit Veröffentlich-
ung des Briefes des Reichspräsidenten
von Hindenburg gegen eine Kon-
fiszierung ohne Entschädigung be-
ständig zunahm, machte sich in einem
Sturm Luft, als 10,000 Nationalis-
ten in der einen und 25,000 Sozial-
demokraten in der andern Versam-
lung ihre Ansichten und Proteste zum
Ausdruck brachten. Unter einem Wald
von schwarzweißen Fahnen versam-
melten sich die Nationalisten vor dem
früheren kaiserlichen Palast; ihre
Redner betonten, daß die Volksab-
stimmung ein Angriff gegen die Ver-
fassung sei. Zahlreiche Musikkapellen
spielten alte Märsche und andre We-
sen. In der sozialdemokratischen
Kundgebung war Präsident von Hin-
denburg das Angriffsziel der Redner;
viele Plakate mit der Aufschrift „Nieder
mit Hindenburg“ waren bei der
Menge vertreten. Eine Strohpuppe,
die den früheren Kaiser darstellte,
hing an einem Gerüst, um welches
sich die Menge drängte.

Die Unentbehrliche.
„Wie macht sich Ihre neue Sekre-
tärin?“
„Sie hat verstanden, sich in kurzer
Zeit unentbehrlich zu machen.“
„Ah, da gratuliere ich.“
„Ja, sie hat alles so durcheinan-
dergebracht, daß ich mich ohne sie nicht
mehr ausserne.“

Das Wunderkind.
„Prachtvoll, wie Ihre Kleine die
Fröblichkeit dieser Musik heraus-
bringt!“
„Na, sie hat auch genug Reife da-
für bekommen!“

Die Mode.
„Meinst du nicht, Männen, es wäre
hübsch, wenn wir hier an der Mauer
einen Feigenbaum zögen?“
„Einen Feigenbaum? Meinst du
wirklich, daß die Mode so weit kom-
men wird?“

Die Quäker.
In einer Londoner Mädchenschule
soll ein Aufsatz über die Quäker ge-
schrieben werden. Eine Neunjährige
schreibt: „Die Quäker sind sehr senfte
Leute; sie führen keinen Krieg und
geben niemals heftige Antworten.
Mein Vater ist eine Quäker, meine
Mutter nicht.“

Zwiel ist zwiefel.
„Warum kündigen Sie denn,
Marie? Haben wir Sie nicht immer
behandelt, als ob Sie zur Familie ge-
hörten?“
„Zawohl, gnädige Frau, aber das
habe ich mir jetzt lange genug gefal-
len lassen.“

Kirchliches.
Deutschprotest. Kirche. Sonntag-
schule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10
Uhr; Abendgottesdienst 8 Uhr. Kir-
chenchorleitung jeden Dienstag Abend
um 1/2 8 Uhr; Junior Choir jeden
Freitag um 1/2 8 Uhr. G. Mornhin-
weg, Pastor.

Katholische Kirche.
Sonntagsgottesdienst: Frühmesse
7 morgens mit englischer Predigt;
Hochamt 9 morgens mit deutscher
Predigt; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr
abends. — Wochengottesdienst: Mes-
se 7 morgens. — Für weitere Aus-
kunft telefoniere man 53. — P.
W. Farrer.

Ev. Luther Melancthon - Kirche.
Marion, jeden Sonntag 9 Uhr Son-
tagsschule, 10 Uhr Gottesdienst.
Franz Koch, Pastor.

Evangelische Parochie. Sonntag-
schule und Gottesdienst: Eibolo, 1., 3.
und 5. Sonntag morgens; Juchel, 2.
und 4. Sonntag morgens; 5. Son-
ntag nachmittags; Converse, 1. und 3.
Sonntag nachmittags. C. Anker, Pa-
stor.

Friedensgemeinde, Geronimo.
Gottesdienst jeden Sonntag 10
Uhr. Sonntagsschule 9 Uhr.
Arthur Säuberlich, Pastor.

Ev. Luth. St. Pauls - Gemeinde,
Merges Halle, Seguin-Str., eng-
lische Sonntagsschule jeden Sonntag
9:30; 1. und 3. Sonntag deutscher
Gottesdienst morgens 10:30, eng-
lischer abends 7:30. S. Schliefer, Pa-
stor.

Englischer evangelischer Gottesdienst
in der deutschprotestantischen Kirche.
Neu-Braunfels. Sonntagsschule 9.
Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2.
Sonntag deutscher Gottesdienst in
Crane's Mill, jeden letzten Sonntag
in Sattler. C. S. Zewer, Pastor.

Are you driving a second choice CAR?



Leadership today belongs to Buick because so many people make it their first choice among all motor cars.

They have discovered that other cars, priced the same as Buick, are not even close to Buick in value.

Volume production enables Buick to give you a lot better car for a very moderate price.

Do not be misled into driving a second-choice car. Compare the new car offered you to Buick, before you let go of your money!

BUICK MOTOR COMPANY, FLINT, MICH. Division of General Motors Corporation



SIPPEL BUICK CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS

Euerjen Auto Co.

Seguin - Straße

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Auto-mobil - Zubehör.

Oscar Euerjen, Eigentümer
Telephon 476.

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

Landa Milling Company

fragen Sie Ihren Ewarenhandler

New Braunfels State Bank

Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite über \$100,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft

Depositen durch Bürgschaft gesichert

Wir bezahlen Zinsen auf Zeitdepositen

Safety Deposit Boxes zu vermieten

Beamte: F. G. Blumberg, Präsident; J. A. Fuchs, Vizepräsident; Walter Zipp, Vizepräsident; A. C. Koepper, Kassierer; S. W. Adams, Hilfskassierer.
Direktoren: F. G. Blumberg, J. A. Fuchs, Walter Zipp, A. W. Engel, Herm. Zipp, Herm. Pfeuffer, Louis Meyer, Ferd. Bading, A. C. Koepper.

Walter Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
R. Dittlinger, Vice-Präsident.
B. W. Nuhn, Kassierer.
Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt.

Direktoren:

S. Dittlinger, George Eiband, Samno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinartz, Ed. Schleyer.

Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alex Brinkmann Jr.

Gruene Bros.

Gruene, Texas.

Neu-Braunfeller Zeitung

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

24. Juni 1926.

G. F. Oheim - Schriftleiter.
B. F. Reberhall - Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Was man gern hätte, ist Regen für die Feldfrüchte — aber keinen Tropfen für das Unkraut!

Nicht jeder Texaner kann zur Sesquicentennial-Ausstellung nach Philadelphia reifen. Als Ersatz können wir sesquicentennial aussehende Hübers über unsere Straßen fahren lassen.

Ein Unterschied? Ja! Ein solcher Hüver ist längst fertig in jeder Beziehung — aber die Sesquicentennial-Ausstellung ist es noch nicht.

Vielleicht stehen die Panditen in Chicago mit Molotowgewehren, weil große Kanonen in den belebten Straßen nicht schnell genug fortbewegt werden könnten.

Am „Vaterstag“ waren wir Väter

einmal ausnahmsweise Ehrenmitglieder des Stammes „Nimm“. Souff werden wir zum Stamm „Gib“ genannt.

Schweden ist ein Land voll unvergleichlich schöner Landschaften. Aber so schöne seidene Strümpfe, wie die texanischen Baumwollplüschstrümpfe, gibt es dort nicht. Darum hat die schwedische Kronprinzessin sich mehrere Paar zum Mitnehmen gekauft.

Man soll einen Menschen nicht mit schönem Mammon vergleichen — aber im Purzel ist der französische Franken dem britischen Pfundollar entschieden über!

Die Regierung will die Zentaufenddollarscheine dem Verkehr entziehen. Wie schade! Sie waren doch so bequem, wenn man irgendwo hinreisen und sich Kleingeld für Vergnügungen mitnehmen wollte.

„Als die Großmutter den Großvater nahm“ hat sie ihn sicherlich nicht gefragt: „Bist Du mir, bitte, das Gemid ratieren?“

Warum so viele Gesetze nicht durchgeführt werden? Sehr einfach: ein Beamter muß hier ein Auge zu drücken, dort eins — zwei Augen sind schnell zueinander, und mit den Hübnern kann der Beamte nicht leben.

Wir können dem vom Vortrührer unserer Frau Governor ausgedrückten Gedanken, daß die texanischen Distrikt-Strassenbaubonds nicht bezahlt werden sollten, weil eine Klade im Gesetz eine gerichtliche Erzwingung

der Bezahlung nicht gestattet, keinen Geschmack abgewinnen. Ein Staat, oder irgend ein Teil desselben, ist beim Schuldenmachen durch dieselben anerkannten Grundsätze der Ehrlichkeit und Ehrenhaftigkeit gebunden, wie der einzelne Mensch. Ein ehrlicher, ehrenhafter Mensch bezahlt seine Schulden auch dann, wenn die Bezahlung nicht gerichtlich erzwungen werden könnte. Es wird uns in Aussicht gestellt, daß unsere Kinder uns Texaner verfluchen, wenn wir Strassenbauschulden bezahlen, zu deren Zahlung wir gerichtlich nicht gezwungen werden können. Hoffentlich haben wir unsere Kinder besser erzogen. Aber, wenn es sein muß — lieber wegen Bezahlung ehrlicher Schulden ungerechterweise verflucht werden, als wegen Nichtbezahlung gerechterweise verachtet.

Erhält Dan Moody eine Stimme mehr in der Vorwahl als Frau Ferguson, und diese hält Wort und legt ihr Amt nieder, so wird der jetzige Lieutenant Governor Barry Miller Governor von Texas. Miller wäre dann der erste texanische Governor, der sich um das Lieutenant-Governors-Amt bewirbt, denn er ist Kandidat für die Wiederwahl als solcher.

Angeichts der herannahenden Vorwahl mag es viele Leser interessieren, wie die Vorwahl vor zwei Jahren in bezug auf die Governor-Kandidaten ausgefallen ist. In der Juli-Vorwahl war das Ergebnis wie folgt:

Thos. D. Barton	29,217
Joe Burlett	21,720
R. C. Collins	24,864
Lonch Davidson	141,208
T. W. Davidson	125,011
Frau Ferguson	146,424

B. C. Pope	17,136
Jelzy D. Robertson	193,123
Zusammen	703,123

Die Stichwahl (Run-off Primary) im August ergab folgendes Resultat:

Robertson	316,019
Ferguson	113,751
Zusammen	729,770

Kandidaten-Anzeigen.

Herr Albert Frieisch ist Kandidat für das Amt des Assessors von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Alex C. Mueller ist Kandidat für das Amt des Friedensrichters für Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.



C. V. Terrell von Wise County Eisenbahn-Kommissär

Erlaubt Sie um Ihre Unterstützung für die Wiederwahl zu einem zweiten Termin, unterworfen der demokratischen Vorwahl am 24. Juni 1926. (Political Advertisement.)

Politische Anzeigen.

Wie aus der Kandidatenanzeige an anderer Stelle ersichtlich, bewirbt sich Herr Charles Pope von Neu-Braunfels um das Amt des County Commissioners für Precinct No. 1 von Comal County; es ist dies das Precinct in dem Neu-Braunfels liegt. Herr Pope ist hier geboren, hat immer hier gewohnt, und ist wohl fast allen Wählern im Precinct persönlich bekannt; er ist mit den Erfordernissen des Amtes vertraut und würde, wenn gewählt, bestrebt sein, durch treue, unparteiische und gewissenhafte Pflichterfüllung das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Herr Alex C. Mueller bewirbt sich um das Friedensrichteramts in Precinct No. 1 von Comal County; die Stadt Neu-Braunfels liegt in diesem Precinct. Herr Mueller ist in Neu-Braunfels geboren, hat sein ganzes Leben bis jetzt hier zugebracht und ist daher wohl fast allen Wählern und Wählerinnen persönlich bekannt; sein Großvater, Johannes Mueller („Müllerhameg“), war vor vielen, vielen Jahren einer der leitenden Männer unserer Stadt und betrieb an der Ecke, wo jetzt das neue Strauße Gebäude steht, ein großes Geschäft. Wenn gewählt, würde Herr Mueller sein Bestreben dahin richten, durch gewissenhafte, treue und unparteiische Pflichterfüllung sich des in ihn gesetzten Vertrauens würdig zu erweisen.

Herr Albert Frieisch bewirbt sich, wie aus der Kandidatenanzeige an anderer Stelle in dieser Nummer zu ersehen ist, um das Amt des Steuerassessors von Comal County. Herr Frieisch ist in Comal County geboren und hat sein ganzes Leben lang hier gewohnt. Seit sechs Jahren dient er seinen Mitbürgern in allgemein befriedigender Weise als County Commissioner, und da eine der Pflichten der Commissioners Court in der Revision der Assessmentbücher besteht, ist Herr Frieisch in allem, was sich auf Assessmentaufnahme bezieht, gründlich bewandert. Wenn gewählt, würde es sein ernstes Bestreben sein, die Pflichten seines Amtes gewissenhaft, pünktlich und unparteiisch zu erfüllen.

Achtung, Stadt-Steuerzahler!

Die Stadt-Assessmentbücher sind für die Assessmentaufnahme aller steuerpflichtigen Eigentümers in der Stadt Neu-Braunfels für das Rechnungsjahr 1926—1927 vom 1. Juli 1926 an offen. Alle Angaben müssen bis 1. September 1926 gemacht werden.

Die City Collectors-Office wird auch in der Mittagsstunde offen sein. Zur Bequemlichkeit aller, die in der City Collectors- und Steuerassessors-Office zu thun haben, wird diese alle Stunden von 8 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags offen sein. 40 6

Extra - Werte in Kleidern



Gerade jetzt zu Beginn des Sommers offerieren wir unseren Kundinnen außerordentliche Ersparnisse beim Einkauf hübscher, eleganter Sommerkleider. Man denke, mit drei Monaten Sommer vor uns können Sie diese hübschen Kleider kaufen zu Preisen, die sonst nur am Ende der Saison zu erwarten sind.

Unsere Sommerkleider-Vorräte sind groß, doch ist frühes Einkaufen ratsam, um die größtmögliche Auswahl zu haben.

Elegante, gutgemachte Bluebonnet Rayon-Kleider, tatsächlich \$5.00 wert, jetzt nur **\$2.75**

Sehr speziell: Gute Qualität figurierter Voile-Kleider, nur **\$1.98**

Hübsche Novelty-Kleider, mit Spitzen- oder Organdy-Besatz, speziell zu **\$2.50**

Bluebonnet Hauskleider, Bargains zu **75c**

Package Dresses, bereits ausgeschnitten, vollständig mit allen Knöpfen und Trimmings, \$3.50 bis \$4.00 wert wenn fertiggemacht, nur **\$1.29**

Alle Kinder-Kleider sind im gleichen Verhältnis reduziert einschließlich der schönen Lucette frocks.

Strümpfe, Strümpfe. Wir haben viele neue Schattierungen in Munsing und Everwear-Strümpfen erhalten, in Chiffon und Fadenseide. Treffen Sie jetzt ihre Auswahl für die warme Zeit.

Eiband & Fischer

„Der große Store an der Plaza“ Neu-Braunfels, Texas

Geschenke für jede Gelegenheit Schmuckfachen, Diamanten, Uhren Silberware, geschliffenes Glas

ROTH'S an der Plaza

Juwelier - Optometrist - Reparaturen

Beste Qualität - Niedrigste Preise

Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Wir sind beteiligt an einem Einkauf

von Tires im Werte von

\$675,000.00

Durch unsere Verbindung mit der Sicks Rubber Co., der größten Tire Handlung in Texas, haben wir Anteil an den größten Ersparnissen, die durch diesen enormen Einkauf von 34 vollen Carladungen Tires bewerkstelligt werden. Sie genießen die Vorteile dieses Einkaufs, wenn Sie Tires zu unseren Preisen kaufen.

Preise 25% niedriger

Sprechen Sie vor — wir haben die Größe, die Sie wünschen, oder verschaffen sie Ihnen.

Niemeyer Service Station

Neu-Braunfels, Texas

Außergewöhnliche Ersparnisse

Sehen Sie diese Liste von Specials durch. Kaufen Sie, was Sie gebrauchen können — kaufen Sie alles, was Sie gebrauchen können. Hier ist Ihre Gelegenheit, sich über sparsames Einkaufen zu freuen.

Seidene Kleider Unser ganzer Vorrat von seidnen Sommer-Damenkleidern ist in zwei Gruppen gemerfen worden, ohne Rücksicht auf den früheren Preis \$8.75 und \$13.75	Tisch - Damask Tisch - Linnen 60 Zoll, regulär 90c jetzt 65c 68 Zoll, regulär \$1.00 jetzt 79c 72 Zoll, regulär \$1.24 jetzt 98c 72 Zoll, reg. \$2.25 jetzt \$1.69 72 Zoll, reg. \$3.00 jetzt \$2.39	Männer-Sommer-Anzüge Von letzter Saison übrig Werte bis zu \$17.50 Um damit aufzuräumen jetzt zu \$7.50 der Anzug
Washbare Kleider Kleider aus Gingham, und Gingham und Organdie Combinations — Werte bis \$3.50, jetzt \$1.75	25c und 50c Crepes Zap Crepe und Nancy Kimono Crepes, nur 19c	feine Männer-Hemden Einzelne Größen, und einige durch Santerian leicht beschmutzt Werte bis zu \$2.25 jetzt 50c das Stück
Damen-Unions Raincoat Union Suits, Carter-Fabrikat, Größen bis 42 — Reguläre \$1.00 und \$1.25-Werte jetzt 69c	Weltuch 5/4 Fancy Muster 50c	Knaben-Hemden Gemacht wie dem Papa seine Sehr speziell, 50c
Unterkleidung-Crepe Einfarbige, und zierliche Blumenmuster — sehr speziell zu 25c die Yard	Blue Bell Shirting Jeder kennt diesen Hemdenstoff Bei diesem Verkauf 15c die Yard	Weißer Duck Hosens \$2.25
Val Spitzen 1/2 bis 1 Zoll breite Spitzen Regulär für 5, 6, 7c verkauft Diese Offerte, in 12 Yard-Stücken 3c die Yard	Einfarbige Suitings Waldschichte Farben—50c-Stoff jetzt 39c	Overalls Ein voll gefchnittenes, gut gemachtes Kleidungsstück \$1.59
Kinder-Socken 50c - Werte, jetzt 39c 25c - Werte, jetzt 19c	Percales 36 Zoll breit Regulärer 20c - Wert Bei dieser Gelegenheit 15c	Graue gestreifte Arbeitshosen mit Cuffs, gut gemachten Taschen, und Form wie feine Hosens \$1.50 alle Größen
Knaben-Blusen Tom Sawyer und andere beliebte Sorten Reguläre \$1.00- und \$1.25-Werte jetzt 69c	Sheetings, Domestic Speziell niedrige Preise	Knaben-Anzüge Palm Beach und Panama Cloth 2 Paar Knicker Größen 5 bis 15 Sehr speziell zu \$4.95 der Anzug
	Knaben-Knicker-Hosens 1/2 ab Sie können sie hier kaufen für 50c und aufwärts	
	Leichte lange Knaben-Hosens aus Panama Cloth \$1.55	

Es wird sich gut für Sie lohnen, diesen Store in den nächsten Tagen zu besuchen und hier Ihre Einkäufe zu besorgen. Viele „Specials“ werden offeriert werden, die in obiger Liste nicht enthalten sind.

S. V. Pfeuffer Co.

lokales.

† Midding Baumwolle: Dallas 17 1/2, Houston 17.80, Galveston 17.80, New Orleans 17.57.

† Bei Herrn Otto Koch und Frau ist am 18 Juni ein Töchterlein angekommen.

† Herr und Frau John A. Fuchs und Kinder, Fräulein Nina Heinen und Fräulein Alice Heinen sind nach dem Osten abgereist, um die Weltausstellung in Philadelphia, New York und andere Städte zu besuchen.

† Herr John F. Meyerle, Distriktingenieur der Westinghouse Electric & Mfg. Co. von East Pittsburgh, Pa., weilte mehrere Tage in Neu-Braunfels und inspizierte elektrische Einrichtungen, die von Herrn C. A. Schumann, dem hiesigen Vertreter seiner Gesellschaft, in dieser Gegend installiert worden waren.

† Herr und Frau Louis Hoffmann von Schulenburg mit Tochter Leonie und Sohn Ben Hoffmann, Frau und Baby Evelyn, waren am Freitag in Neu Braunfels; sie waren in Eden, Concho County, gewesen, um eine Tochter zu besuchen, die leider schon seit Monaten krank ist.

† Mit Bedauern erfahren wir, daß der Sekretär unserer Chamber of Commerce, Herr Louis S. Scholl, mit einer gebrochenen Schulter das Bett hüten muß.

† Aus Pulverde wird der Neu-Braunfels Zeitung berichtet: Am 17. Juni ist Frau Auguste Alabunde, Witwe des verstorbenen Herrn Fritz Alabunde, in Sondo City gestorben, wo sie vor einigen Wochen zu ihrer Schwester Frau Theresia Westfall von ihrem Sohn Herrn Hermann Alabunde gebracht wurde.

† Da der 4. Juli diesesmal auf Sonntag fällt, werden laut Beschluß der Chamber of Commerce die Geschäfte am Montag, den 5. Juli geschlossen sein.

† Herr Chas. Kirchhof jr. sagt uns, daß bei seinem Sohne Chas. Kirchhof jr. und Frau, geb. Schmidt, am Sonntag ein Söhnlein angekommen ist.

† Neulich wurde in der Neu-Braunfels Zeitung berichtet, der County Clerk von Pecos County habe einen Heiratschein ausgestellt für Hugo S. Feil und Fräulein Lucy Meyer. Wie uns aus Neu-Braunfels mitgeteilt wird, heißt die glückliche Braut Fräulein Linda Meyer. Berichtungen sind stets willkommen.

Meta Schumann, Herr Freddie Krause und Herr Richard Kirmse. Die Eltern der letztgenannten beiden Kinder nahmen ihre Festgäste nach der Taufe hinaus nach Landa's Park und erfreuten sie mit einem feinen Tauffestmahl.

† Für eine große, zweitägige 4. Juli-Feier in Landa's Park am 4. und 5. Juli ist ein großartiges Programm in Vorbereitung.

† Pflanzliche und Blumen frisch jeden Tag von Landa's Obstgärten. Besuchen Sie sich Ihren Vorrat zum Einmachen jetzt.

† Dr. F. C. Sachs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels.

† Ein Paar gute Arbeitseisen zu verkaufen auf Howard Pfeiffers Ranch an der Burgatory Road, 7 Meilen von Gruenes Store.

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei G. Heidemeier Co.

† Zu verkaufen, fünf frischmelkende Jersey- und Holstein-Kühe, Preis \$45.00.

† Lincoln Farben schlingen erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeier Co.

† Dienstags und Freitags in Barbarossa. Wir kaufen Rahm in Barbarossa jeden Dienstag und Freitag.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Wagon. Topf bei G. Heidemeier Co.

† Dr. C. L. McClellan - Auge, Ohr, Nase und Hals - 712 Medical Arts Bldg., San Antonio, Texas.

† Frau Alex Forke wird vom 1. Juli an Schwimmunterricht geben; alle, die sich der Klasse anschließen wollen, sind gebeten, sofort an Frau Forke zu telefonieren.

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. Noth's an der Plaza. Ihr Juwelier seit 1884.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeier Co.

mann, Carl Kirchhof jr., Alex G. Mueller, J. Schwandt, Albert Triese, Oscar Quersen, Frau Alex Forke, Fräulein Alma Runge, John Rowotny, Frau Olga Ludwig, Harry C. Zele, Roland Vose, Henry Heise, und viele Andere.

† Für eine große, zweitägige 4. Juli-Feier in Landa's Park am 4. und 5. Juli ist ein großartiges Programm in Vorbereitung.

† Pflanzliche und Blumen frisch jeden Tag von Landa's Obstgärten. Besuchen Sie sich Ihren Vorrat zum Einmachen jetzt.

† Dr. F. C. Sachs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels.

† Ein Paar gute Arbeitseisen zu verkaufen auf Howard Pfeiffers Ranch an der Burgatory Road, 7 Meilen von Gruenes Store.

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei G. Heidemeier Co.

† Zu verkaufen, fünf frischmelkende Jersey- und Holstein-Kühe, Preis \$45.00.

† Lincoln Farben schlingen erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeier Co.

† Dienstags und Freitags in Barbarossa. Wir kaufen Rahm in Barbarossa jeden Dienstag und Freitag.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Wagon. Topf bei G. Heidemeier Co.

† Dr. C. L. McClellan - Auge, Ohr, Nase und Hals - 712 Medical Arts Bldg., San Antonio, Texas.

† Frau Alex Forke wird vom 1. Juli an Schwimmunterricht geben; alle, die sich der Klasse anschließen wollen, sind gebeten, sofort an Frau Forke zu telefonieren.

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. Noth's an der Plaza. Ihr Juwelier seit 1884.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeier Co.

Alles wohl. „Jimmy, kannst du mir zehn Dollar leihen?“ „Leider habe ich nicht so viel Geld bei mir!“ „Und zu Hause?“ „Ach danke dir, Jimmy, zu Hause find alle wohl!“

Achtung, Wasserfontänen der Stadt Neu-Braunfels! Vergewaltigung des Wassers, absichtlich oder nachlässig, und Nichtbeachtung der Stunden, in denen man spritzen darf, ist eine unnötige Bürde für Ihren städtischen Wasserwerkbetrieb und beeinträchtigt Ihren Feuerzahn.

Lebertreter der städtischen Vorschriften und Gesetze in bezug auf Wassergebrauch werden gerichtlich belangt, und können nach der Beurteilung ihren Wasserbedarf nur noch durch einen Reparaturschein erhalten.

Wo kein Reparaturschein vorhanden, muß beim Rasen- oder Gartenbesprengen ein „Nozzle“ gebraucht werden. In solchen Fällen darf jetzt geprügelt werden.

von 6 Uhr morgens bis 10 Uhr vormittags, und von 4 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends. Die städtischen Wasserwerke.

für Kolonisierung. Wir haben 30,000 Acker schönes Farmland; angrenzende Ländereien in Kultur, schöner Boden, gute Ernten.

Allgemeine 4. Juli-Exkursionsraten werden auf der J. G. R. Bahn in Kraft sein von allen Stationen nach allen Punkten in Texas und Louisiana.

Zu verkaufen, 1,400 Acker Ranch, gutes Gras und Holz, 20 Acker in Feld, 2 Sets Improvements; immerfließendes Wasser, welches leicht aufgedämmt werden kann für Fisch- und Entenzucht.

Deutschen, so gut wie neu, billig zu verkaufen bei Emil Heidemeier, Route 1, Neu-Braunfels.


Zimmer zu verrenten, und mache einfache und fancy Näharbeit. Frau Emily Illmann, Napoleon-Strasse.

Die H V Garage
Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen
Gas und Öle
Freie Luft und Wasser
Batterie-Wasser und Inspektion
Tires und Tubes
Hanz & Bordenbaum
819 Seguin-Strasse
Phone 692

Chiropractic Neurocolometer-Process
H. S. Patent
Die Mehrzahl aller Krankheiten wird durch Nervendruck verursacht.
Der Chiropractor findet mit Hilfe des Neurocolometers den Platz, wo Druck auf Nerven stattfindet und beseitigt durch Adjustement die Ursache der Krankheit.
Nähere Auskunft erteilt
C. R. Saur, D. C.
Chiropractor
Neu-Braunfels, Texas
Heber der Herald-Office
Phone 685.

Screw Worms
Kill them quickly, heal wounds with "Martin's Screw Worm Killer"
Dress sores and keep off flies with "Martin's Fly Smear"
Your money back if not satisfied
Ask EIBAND & FISCHER

Union-Made Lee Overall-Tag



Samstag, den 26. Juni
ist bei uns
Großer Overall-Tag
Die allbekanntesten
LEE OVERALLS
hergestellt von dem governmentunter-suchten Blauen Denim, offerieren wir Samstag zu speziellen Preisen.

Mr. Robertson von der Lee Factory wird die Overalls demonstrieren, mit einem **Shop Cap** frei zu jedem Paar. freie Balloons für die Kinder.

Ein Paar Jumbo Overalls
wird in unserem Schaufenster ausgestellt sein.

Jacob Schmidt & Son
Heim von Hart Schaffner & Mary Anzügen

Speziell für Samstag

Sibbeys Spargel, kleine Kanne	25c
Sibbeys Spargel, große Kanne	35c
Rohrzucker, 15 Pfund für	\$1.00
Rio-Kaffee, das Pfund	30c
Peaberry-Kaffee, das Pfund	38c
Neue Kartoffeln, 7 Pfund für	25c
Crystal White Seife, 6 für	25c
frischer Honig in Gläsern,	25c, 35c, 55c

Faust & Co.

fleisch und fleischwaren
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.
HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE
Phone 56 Phone 63 Phone 160

Philis L. Karrer Otto B. Schaefer C. D. Watkins
Karrer Company
Tinner and Plumbers
Benoit Gebäude, 727 Seguin-Strasse
Näharbeit und Plumbing - Reparaturen.
Telephon: Werkstatt 597, Wohnung 535.
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

Ed. F. Orth
Nachfolger von Henry Orth. Etabliert 1873
Ich habe seit dem 1. Januar die früher von meinem Vater geleitete Schmiede gerentet und bin vorbereitet, alle Schmiedearbeiten, Arbeit an Truhen, Reparaturen und sonstige in mein Fach schlagenden Arbeiten sorgfältig, prompt, gut und zu mäßigen Preisen auszuführen.

Danksagung.
Allen Freunden und Nachbarn, welche unserer geliebten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Frau Henriette Vener das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben und ihren Sarg so liebevoll mit Blumen schmückten, sagen wir unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pastor C. Anker für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Wir sprechen hiermit unseren innigsten Dank aus an alle diejenigen, welche uns während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer Mutter Frau Auguste Alabunde so treu zur Seite gestanden haben; für die schönen Blumenspenden, und für die hilfreichen Dienste unserer Tante, Frau Theresia Westfall, zu Sondo City, und für die trostreichen Worte unseres Vaters C. G. Anker im Hause und am Grabe.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter und Großmutter Frau Anna Kuhl, geb. Radnuth, ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders auch für die vielen schönen Blumenspenden, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Buntblättrige Caladien zu verkaufen, viele schöne Sorten. Frau F. C. Hoffman, Church und Comal Str. 40 3

Reisebericht.

Rosenberg, 18. Juni. Ich möchte den Lesern und Lesern der „Neu - Braunsfelder Zeitung“ meine Reiseerlebnisse von 11. bis 16. Juni erzählen. Am 11. morgens 5 Uhr verließen wir, meine Söhne Paul und Walter und ich, Rosenberg, um im Auto nach Neu-Berlin zu fahren. Die Reise ging im flotten Tempo nach Seguin. Die Ernten entlang des Weges sind nicht alle gleich; Weimar und Schulenburg haben die schönsten Ernten stehen. Maisfrucht ist alles im Reifstadium. Weizen - Stadium und darüber. Cotton sieht einfach prachtvoll aus; wir in Fort Bend County sind dagegen etwas zurück wegen des vielen Regens im Frühjahr. Nachdem wir Schulenburg verlassen hatten, wurde es schlechter mit den Ernteaussichten, bis wir in die Nähe von Seguin kamen; da sieht es wieder prachtvoll aus. Am 11 Uhr 30 M. waren wir in Seguin. Dort wurde nur 30 Minuten angehalten, um einige Erfrischungen zu genießen bei Fritz Gensel, früher Schlangen - Friseur genannt; diesen Titel erhielt er, da er uns vor vielen Jahren mit Schlangen Medizin versorgte. Dann ging die Reise nach Marion und von dort nach Neu - Berlin. Die Ernten bei Marion und Neu - Berlin könnten nicht schöner aussehen. Um 1 Uhr langten wir bei Großpapa und Großmama Herrn. Schulze in der Nähe von Neu - Berlin an, wo mein jüngster Sohn Paul und seine Frau, geb. Barnde, ihre Heimat haben. Die Ernten in jener Gegend sind ebenfalls gut. Am 12. morgens um 10 Uhr wurde ein Bionier von Neu - Berlin zu Grabe getragen. Herr August Bräse, im Alter von 96 Jahren. Ich sah bei dieser Gelegenheit mehr alte Leute, wie ich je zuvor in irgend einer Gegend gesehen habe. Danach zu urteilen muß das eine gesunde Gegend sein. Am Nachmittag desselben Tages ging es nach Seguin. Da es nun gerade Samstag war, traf ich viele alte Bekannte, darunter Freunde, die ich schon seit 20 Jahren nicht mehr gesehen hatte. Von dort ging es zu meinem Bruder Franz, der nur 3 Meilen von Seguin wohnt; ich traf alle gesund an. Am 13. fuhr ich zur Stadt zurück, um Freund Harry Schriever, Otto Mattfeld und Hugo Eberhard zu begrüßen. Dann ging es raus zum Fritz Schriever, wo ich auf das Beste aufgenommen wurde. Freund Fritz besitzt eine der schönsten Farmen in Guadalupe County. Am 14. ging es dann nach Neu-Braunsfeld zu meinem Sohn Walter. Freund Ernst Sippel war so gefällig,

mich nach meinem Sohn zu bringen, der auf dem Berg wohnt. Neu-Braunsfeld ist die reinlichste von allen Städten, die ich bis jetzt gesehen habe. Leider war meine Zeit kurz bemessen und ich mußte denselben Tag weiter. Nun ging's raus nach dem berühmten York's Creek zum Schwager Wilhelm Glenevinkel, wo ich ebenfalls nur eine kurze Zeit bleiben konnte; traf dort auch meine Nichten und Nefen Harry Glenevinkel, Frau und Kinder, Egon Schöning und Frau, und Nefen Carl Glenevinkel, alle gesund und puppenlustig. Am 15. ging es hinunter am York's Creek zum Nefen Richard Glenevinkel und Frau; traf dort Fritz Schow, einen alten, guten Freund von mir. Es wurde bis spät in der Nacht geplaudert. Die Ernten in der Gegend von Wade sehen ausgezeichnet aus. Am 16. ging's von Kingsburg per Bahn nach dem gelobten Lande Fort Bend; ich traf dort wohlbehalten 7:30 p. m. in Rosenberg ein. Ich sage allen meinen Freunden dort oben meinen herzlichsten Dank für die gute und gefällige Aufnahme, die ich dort gefunden habe. Otto Bierstedt.

Verdächtig.

Der Schnellzug steht plötzlich mitten auf der Strecke. An einem Fenster der dritten Klasse ruft ein kleiner Herr den Schaffner an und fragt mit ziemlich verstörtem Gesicht, was denn passiert sei. „Da hat jemand die Notleine gezogen, u. nun kann's noch eine ganze Weile dauern, bis wir weiter kommen.“ „Ach je, wie lange denn? Da komme ich vielleicht zu spät aufs Standesamt, ich heirate heute.“ jammert das Männchen. Da dreht sich der Beamte erstaunt um: „Sind Sie am Ende der gewesen, der die Notleine gezogen hat?“

Ruffisches — allu Ruffisches.

Sektionschef Wassilejowitsch, der ein Wodkafreund ist, braucht Geld. Was tut er. Er geht in den von einem Sowjetbeamten bewachten Kassenraum des Amtsgebäudes und tritt an die Amtskasse, um einen „Vorschuß“ für den Rest des Monats zu „entnehmen“. Aber, o Schreck — die Kasse ist leer — ausgeraubt! Er stellt mit donnernder Stimme den Unterbeamten zur Rede: „Hund, gesteh, was jemand hier?“ „Nawohl“, erwidert dieser mit schlatternden Knien, „gestern, Väterchen, kam ein feiner Herr und nahm das Geld aus der Kasse...“ „Und du hast, ohne dich zu rühren, zugegeben?“ „Verzeiht“, stammelt der Beamte, „ich dachte, es sei ein — Vorgefahre!“

Literaturgeschichtliches. „Fräulein Schröder ist viel älter als ich glaubte.“ „Wie so meinen Sie?“ „Ich habe sie gefragt, ob sie Aesops Fabeln gelesen hätte, und sie sagte, sie hätte sie gleich nach dem Erscheinen gelesen.“

Das neue Mädchen.

„Ehe Sie die Suppenteller abnehmen, müssen Sie die Gäste fragen, ob sie noch Suppe wünschen,“ sagte die Hausfrau zum neuen Mädchen. „Schön, gnädige Frau.“ Das nächste Mal, als Marie abberierte, fragte sie den Gast: „Wünschen Sie noch Suppe?“ „Ja, bitte.“ „Es ist keine mehr da,“ sagte Marie.

Verkehrte Welt.

„Ihre Töchter sind unpäßig, höre ich?“ „Ja, und dabei so ein Beck! Die, die Klavier spielt, hat Halschmerzen, und die andere, die singt, hat einen schlaffen Finger.“

An der höheren Töchtertschule.

Lehrer: „Was wissen Sie von der alten Geschichte?“ Höhere Tochter: „Sie bleibt ewig neu, und wenn sie just passieret, dem bricht das Herz entzwei!“

Kindermund.

Zwei kleine Mädchen gehen im Park spazieren. „Unser neues Haus“, erklärt die eine sehr stolz, „wird sehr schön werden. Es bekommt auch eine große Terrasse, auf der wir spielen können.“ „Aber unser Haus wird noch viel schöner“, rühmt die andere. „Auf der Spielterrasse erhält es noch einen Garten, und dann hörte ich, wie Mama sagte, daß es auch eine Sapotheke haben wird.“

Die neue Hofe.

Der kleine Willy hat an seinem Geburtstag eine neue Hofe bekommen, doch schon am Abend entdeckt die Mutter, daß sie voller Löcher ist. „Junge, was hast du denn angestellt?“ fragt sie ganz entsetzt. „Ach“, erklärt Willy kleinlaut, „wir spielten Kaulfaden und da war ich der Schweizerkäse.“

Kindermund.

Der Lehrer sagt zu den kleinen ABC-Schützen: „Nehmt mal ein einmahl vom Grühen unterhalten, Karl, was sagt zum Beispiel dein Vater, wenn er abends nach Hause kommt?“ „Karl, wo sind meine Filzschuhe?“

OPERA HOUSE

PROGRAMM Samstag, 26. Juni Doppeltes Programm Buffalo Bill Jr. in TRUMPIN' TROUBLE Bob Custer in THE VALLEY OF BRAVERY Sowie auch 2 Reel Comedy 10 u. 20c Sonntag und Montag 27. und 28. Juni Ernest Torrence, William Collier Jr., und Georgia Hale in THE RAINMAKER Versäumen Sie nicht, dieses Bild zu sehen 2 Reel Comedy 15 u. 25c Dienstag und Mittwoch 29. und 30. Juni Harold Lloyd, Jobyna Ralston, Noah Young, James Mason und Paul Wiegel in FOR HEAVEN'S SAKE Wir sind gezwungen, 15 und 35c Eintritt zu nehmen fuer dieses Bild, da es hier unter Prozenz - satz-Kontrakt gezeigt und von der Harold Lloyd Corporation kontrolliert wird. Vergleichen Sie die Preise mit den in andern Staedten geforderten! Sowie auch 2 Reel Comedy 15 und 35c Donnerstag und Freitag 1. und 2. Juli Buck Jones in THE TIMBER WOLF Fox News 10 u. 20c

Bürger - Ball in der Sweet Home Halle Samstag, den 3. Juli. Beck's Orchester liefert die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.

Advertisement for STEHLING BROS. featuring a bride illustration and the text: "Here comes the bride" - but how about the groom? The importance of being correctly dressed for a wedding is an obligation on the part of the groom as well as the bride. Wedding candidates will find this store the logical store to come to when the time approaches. We'll buy your marriage license. STEHLING BROS. The Store for Men

CAPITOL THEATRE PROGRAMM Freitag und Samstag 25. und 26. Juni Gaston Glass in CALL OF THE KLONDIKE Sowie auch Pathé 2 Reel Comedy SAY IT WITH BABIES 10 und 20c Sonntag und Montag 27. und 28. Juni RIN-TIN-TIN in seinem grossartigsten Bilde THE NIGHT CRY Genug gesagt! Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind will dieses sehen. Sowie auch News Reel und 2 Reel Comedy 15 und 25c Mittwoch und Donnerstag 30. Juni und 1. Juli DOLORES COSTELLO Einer der neuesten und groessten Film Stars in einer spannenden Mystery Comedy THE LITTLE IRISH GIRL Sowie auch News Reel und Aesops Fabeln 10 und 20c

Advertisement for Gerlich Auto Co. featuring the text: Reduktion in Ford Preisen. Alle Cars und Trucks reduziert im Preise von \$35.00 bis \$50.00, in Kraft 19. Juni. Starter und Balloon Tires Standard - Ausstattung. Wegen näherer Auskunft sehe oder telephoniere man Gerlich Auto Co.

Advertisement for Großer Ball in Pulverde. Sonntag, den 27. Juni. Beck's Orchester liefert die Musik. Freundschaft ladet ein G. F. Standt.

Advertisement for Neue „Cash & Carry“ Eistation. 812 South San Antonio Street. Beginnend Montag, den 3. Mai, werden wir vorbereitet sein, Eis in irgend einer Quantität in unserem Store zu verkaufen. Wir haben diese Vorkehrung einzig für die Bequemlichkeit der Leute getroffen, die in unserer Nachbarschaft wohnen. Chris. Herry Grocery Telephone 509

Advertisement for Herr John P. Pfeiffer. Kandidat für Kongress wird Samstag, den 26. Juni abends 8 Uhr auf der Plaza in Neu-Braunsfeld eine Rede über die politischen Tagesfragen halten. Kommt alle!

Advertisement for Geo. Goepf Juwelier und Uhrmacher. Ein schöner Vorrat von Schmucksachen, Taschen- und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand. Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

Advertisement for Duco. Verschönern sie die Dinge in und bei Ihrem Heim durch die Anwendung von Duco; gebrauchen Sie es für einen schnellen, dauerhaften Anstrich Ihres Automobils. Duco gibt einen glatten, glänzenden, wasserfesten Anstrich für alle Metall- oder Holzoberflächen. Es ist leicht anzuwenden — ebnet sich selbst — und trocknet hart und glatt in kurzer Zeit. Wir haben Duco in allen den populärsten Farben. Sprechen Sie vor und suchen Sie sich eine Farbe aus für Ihr Automobil oder Ihre Möbel. Ciband & Fischer

Advertisement for Unser Store wird Montag, den 28. Juni geschlossen sein, wegen Aufnahme des Inventars. Louis Henne Co.